Leistungsvertrag

zwischen

- 1. der Stadt Bern, handelnd durch den Gemeinderat
- 2. dem Kanton Bern, handelnd durch den Regierungsrat
- den übrigen Gemeinden¹ der Region Bern-Mittelland, vertreten durch die Regionalkon-3. ferenz Bern-Mittelland, handelnd durch die Regionalversammlung

(nachfolgend Beitragsgeberinnen)

und

dem Verein Berner Puppentheater (nachfolgend Verein), Gerechtigkeitsgasse 31, 3011 Bern, handelnd durch den Vorstand

betreffend Betriebsbeiträge 2024 – 2027

1. Kapitel: Grundlagen

Art. 1 Rechtliche Grundlagen

Der vorliegende Leistungsvertrag stützt sich auf folgende rechtliche Grundlagen:

- die Artikel 21-23 des Kantonalen Kulturförderungsgesetzes vom 12. Juni 2012²:
- die Artikel 8-12 der Kantonalen Kulturförderungsverordnung vom 13. November 20133:
- das Reglement der Stadt Bern vom 30. Januar 20034 für die Übertragung öffentlicher Aufgaben auf Dritte und den Abschluss von Leistungsverträgen;
- die Verordnung der Stadt Bern vom 7. Mai 2003⁵ für die Übertragung öffentlicher Aufgaben auf Dritte und den Abschluss von Leistungsverträgen.

Art. 2 Zweck und Tätigkeitsbereich des Vereins

Der Verein Berner Puppentheater bietet in seinem Spielplan professionelles Figurentheater und Schauspiel für Kinder und Erwachsene an. Aktuelle Themen wechseln sich ab mit klassischen Werken, die neu aufbereitet und in ihren Aussagen hinterfragt werden. Auch die Programmvielfalt ist Teil des Vereinszwecks: nationale und internationale Gastspiele bereichern das Kinder- und Erwachsenenprogramm.

Alle Gemeinden sind im Anhang 1 aufgeführt

KKFG; BSG 423.11 KKFV; BSG 423.411.1

Übertragungsreglement (UeR); SSSB 152.03 Übertragungsverordnung (UeV); SSSB 152.031

Art. 3 Vertragsgegenstand

Der Vertrag regelt die Leistungen und Pflichten des Vereins, die Personalpolitik des Vereins, die Leistungen der Beitragsgeberinnen, die Überprüfung der Leistungen und das Vorgehen bei Leistungsstörungen und Vertragsstreitigkeiten.

2. Kapitel: Leistungen und Pflichten des Vereins

Art. 4 Leistungen des Vereins⁶

- ¹ Der Verein programmiert durchschnittlich 90 Veranstaltungen pro Saison und erreicht damit durchschnittlich 5'000 Besuchende.
- ² Mit seinen Programmen spricht der Verein ein unterschiedliches Zielpublikum an. Er wählt verschiedene Formen der Vermittlung und ermöglicht seinem Publikum die kulturelle Teilhabe.
- ³ Das Programmangebot für Kinder umfasst:
- a. Neuproduktionen mit aktuellen Inhalten;
- b. Interpretationen klassischer Inhalte oder bestehender Stücke;
- c. Gastspiele mit nationalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern.
- ⁴ Das Programmangebot für Erwachsene umfasst:
- a. Eigenproduktionen und Experimente mit neuen Formen des Figuren- und Objekttheaters;
- b. Gastspiele aus dem In- und Ausland (auch musikalisch-literarische Veranstaltungen und Kleinkunst).

Art. 5 Vorhaben des Vereins

- ¹ Der Verein strebt an, bis Ende der Vertragslaufzeit alle alten Scheinwerfer durch LED zu ersetzen.
- ² Der Verein setzt sich während der Vertragslaufzeit mit dem Thema Diversität auseinander. Warum ist das Thema heute so wichtig? Warum spielt es in der Kultur eine Rolle? Auf welche Art hängen Publikum, Programm und Personelles zusammen?

Art. 6 Zugang zu den Veranstaltungen

- ¹Der Verein gewährleistet, dass sämtliche Leistungen, die im Rahmen der Aufgabenerfüllung angeboten werden, allen Personen in vergleichbarer Weise offenstehen. Er unterlässt dabei jegliche Diskriminierungen gemäss Artikel 261bis StGB vom 1. Juli 2020.
- ² Der Verein erleichtert Menschen mit Behinderungen den Zugang zu den Vertragsleistungen.
- ³ Der Verein legt die Öffnungszeiten, Veranstaltungsdaten und Eintrittspreise so fest, dass möglichst breite Bevölkerungsschichten Zugang zum Angebot erhalten. Die Institution gewährt Studierenden und Lernenden reduzierte Eintrittspreise.
- ⁴ Der Verein erreicht durch ein diverses Programm eine grössere Vielfalt im Publikum.

⁶ Die Soll-Werte sind pro Jahr angegeben; sie müssen über die ganze Vertragsperiode gesehen durchschnittlich erreicht werden.

Art. 7 Öffentlichkeitsarbeit

Der Verein macht in geeigneter Form auf seine Aktivitäten aufmerksam. Er weist in seiner Öffentlichkeitsarbeit wo möglich auf die Unterstützung durch die Beitragsgeberinnen hin.

Art. 8 Zusammenarbeit

Der Verein beteiligt sich an gemeinsam mit anderen Kultur- und Bildungsinstitutionen in der Region organisierten Veranstaltungen und Festivals.

Art. 9 Besucher*innen-Herkunftserhebung

Der Verein beteiligt sich an der von der zuständigen Stelle der Stadt Bern alle vier Jahre durchgeführten Herkunftserhebung.

Art. 10 Umweltschutz

Der Verein verpflichtet sich zu einem achtsamen Umgang mit der Umwelt. Er verwendet Mehrweggeschirr. Er hält sich insbesondere an das städtische Mehrwegkonzept und orientiert sich an der Plattform «Saubere Veranstaltung» www.saubere-veranstaltung.ch/.

3. Kapitel: Personalpolitik

Art. 11 Anstellungsbedingungen

- ¹ Bei der Ausgestaltung der Arbeitsverhältnisse hält sich der Verein an die branchenüblichen Anstellungsbedingungen.
- ² In der Zusammenarbeit mit Freiwilligen orientiert sich der Verein an den Standards der Freiwilligenarbeit von BENEVOL.

Art. 12 Entschädigungen

- ¹ Bei Entschädigungen der Kulturschaffenden beachtet der Verein die Richtgagen und Richtlöhne der entsprechenden Verbände.
- ² Tritt der Verein gegenüber Kulturschaffenden als Arbeitgeber auf, leistet er Beiträge an die berufliche Vorsorge ab erstem Tag und erstem Franken, sofern der bzw. die Kulturschaffende selber freiwillige Beiträge leistet. Der vom Verein geleistete Beitrag ist gleich hoch wie der freiwillig geleistete Beitrag; er kann auf maximal 9 Prozent des freiwillig versicherbaren Lohns beschränkt werden.

Art. 13 Gleichstellung

- ¹ Der Verein hält die Vorschriften des Bundesgesetzes vom 24. März 1995⁷ über die Gleichstellung von Frau und Mann ein.
- ² Er kann verpflichtet werden, einen Nachweis über die Einhaltung der Lohngleichheit zu erbringen.
- ³ Er trifft geeignete Massnahmen zur Verhinderung sexueller Belästigung.
- ⁴ Er trifft geeignete Massnahmen, damit die Bevölkerungsstruktur auf strategischer und operationeller Ebene abgebildet ist.

Gleichstellungsgesetz (GIG); SR 151.1

Art. 14 Diskriminierungsverbot

Der Verein beachtet das Diskriminierungsverbot von Artikel 8 Absatz 2 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999⁸ und garantiert eine diskriminierungsfreie Personalpolitik.

4. Kapitel: Finanzielles

Art. 15 Betriebsbeitrag

¹ Die Beitragsgeberinnen unterstützen die in diesem Vertrag genannten Leistungen und Vorhaben des Vereins mit einem jährlichen Betriebsbeitrag von

Fr. 100'000.00

² Während der Vertragsdauer erfolgt keine teuerungsbedingte Anpassung des Beitrags.

Art. 16 Beiträge der einzelnen Beitragsgeberinnen

- ¹ Vom Betriebsbeitrag nach Artikel 15 übernehmen
- a. die Stadt Bern 48 Prozent, d.h. Fr. 48'000.00
- b. der Kanton Bern 40 Prozent, d.h. Fr. 40'000.00
- c. die übrigen Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland 12 Prozent, d.h. Fr. 12'000.00
- ² Die Anteile der einzelnen Gemeinden ergeben sich aus dem Anhang.

Art. 17 Verwendung der Mittel

- ¹ Der Verein verpflichtet sich, die gewährten Mittel nur für die in Artikel 4 und 5 genannten Leistungen und Vorhaben zu verwenden.
- ² Der Betriebsbeitrag umfasst anteilig auch Aufwendungen für den Unterhalt (Instandhaltung) der Liegenschaft (und weitere durch den Verein benutzte Räumlichkeiten) sowie den Unterhalt und Ersatz der Betriebseinrichtungen.
- ³ Investitionen, die über die Aufwendungen nach Absatz 2 hinausgehen (insbesondere wertvermehrende Investitionen gemäss der kantonalen Steuergesetzgebung), sind nicht Gegenstand dieses Vertrags.

Art. 18 Auszahlung der Betriebsbeiträge

- ¹ Die Stadt Bern entrichtet ihren Beitrag gemäss Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe a jährlich bis zum 31. Januar.
- ² Der Kanton Bern entrichtet ihren Beitrag gemäss Artikel 16 Absatz 1 Buchstabe b jährlich bis zum 31 Januar.
- ³ Die Regionalkonferenz stellt den übrigen Gemeinden der Region deren Beiträge gemäss Anhang 1 jährlich im Februar in Rechnung und leitet die Gelder unverzüglich nach Eingang aller Gemeindebeiträge an die Kulturinstitutionen weiter.

⁸ BV; SR 101

Art. 19 Eigenleistungen

- ¹ Der Verein verpflichtet sich, Eigenmittel aus Eintritten, Vermietungen und weiteren Einnahmen zu generieren.
- ² Der Verein erbringt seine Leistungen möglichst kosteneffizient und nutzt Synergien mithilfe geeigneter Kooperationen.
- ³ Er verpflichtet sich zudem, Dritte zur Mitfinanzierung heranzuziehen und diese Möglichkeit bestmöglich auszuschöpfen.
- ⁴ Der Verein strebt einen Kostendeckungsgrad von durchschnittlich mindestens 50 % an. Der Kostendeckungsgrad errechnet sich wie folgt: Selbst erwirtschaftete Mittel aus Eintritten, weiteren Einnahmen und eingeworbenen Beiträgen Dritter im Verhältnis zum Betriebsaufwand (Betriebsertrag minus Betriebsbeiträge gemäss Artikel 15 durch Betriebsaufwand mal 100.)

Art. 20 Überschüsse und Fehlbeträge

- ¹ Überschüsse und Fehlbeträge sind Sache des Vereins.
- ² Der Verein strebt über den Zeitraum dieses Vertrags ein mindestens ausgeglichenes Rechnungsergebnis an.

5. Kapitel: Überprüfung der Leistungen

Art. 21 Aufsichts- und Controllingrechte

- ¹ Die Stadt Bern hat bei der Aufsicht und Kontrolle der Vertragserfüllung die Federführung und ist Ansprechstelle. Sie koordiniert die Überprüfung der Leistungen mit den übrigen Beitragsgeberinnen und leitet ihnen sämtliche Unterlagen weiter.
- ² Die Beitragsgeberinnen sind berechtigt, im Rahmen ihrer Aufsichtsbefugnisse Auskünfte zu verlangen und in alle erforderlichen Unterlagen (Buchhaltung, Lohnabrechnung, Statistiken etc.) Einsicht zu nehmen. Sie beachten dabei den Persönlichkeitsschutz.
- ³ Der Verein erteilt dem Finanzinspektorat der Stadt Bern sowie der kantonalen Finanzkontrolle auf Verlangen hin alle erforderlichen Auskünfte und gewährt Einsicht in die Akten sowie Zutritt zu den erforderlichen Räumlichkeiten.

Art. 22 Berichterstattung

- ¹ Das Geschäftsjahr des Vereins dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember.
- ² Der Verein unterbreitet der Stadt Bern jährlich spätestens vier Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres
- a. den Jahresbericht des Vorjahres; Wird ein Soll-Wert in einem Berichtsjahr nicht erreicht, ist dies schriftlich zu begründen.
- b. die von der Revisionsstelle geprüfte und von den zuständigen Organen unterzeichnete Jahresrechnung, die sich aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung und dem Anhang zusammensetzt (per 31. Dezember des Vorjahres) samt Revisionsbericht sowie allfällige weitere Berichte der Revisionsstelle;
- c. das Budget (in Struktur der Erfolgsrechnung) für das laufende Jahr.

Art. 23 Controllinggespräch

- ¹ Die Beitragsgeberinnen führen mit dem Verein jährlich ein Controllinggespräch durch. Sie stellen zu diesem Zweck ein Controllinggremium zusammen.
- ² Vorgängig zum Gespräch orientiert der Verein schriftlich über den Vollzug des Leistungsvertrags. Die Berichterstattung erfolgt nach einem festgelegten Schema und enthält insbesondere Angaben über die erbrachten Leistungen, Vorhaben und die Personalpolitik.
- ³ Die Mitglieder des Controllinggremiums sowie eine Begleitperson haben im Rahmen der Leistungsüberprüfung freien Eintritt zu den Veranstaltungen. Die Besuche sind mindestens eine Wochę vorher anzumelden.

Art. 24 Rechnungslegung

- ¹ Der Verein erstellt eine Gesamtbuchhaltung nach den Bestimmungen von Artikel 957ff. des Schweizerischen Obligationenrechts vom 30. März 1911⁹.
- ² Die Stadt Bern kann Vorschriften zur Darstellung von Erfolgsrechnung und Bilanz machen.
- ³ In der Jahresrechnung sind auch der erreichte Kostendeckungsgrad und die von Dritten erhaltenen Mittel auszuweisen.
- ⁴ Investitionen, die durch die Beitragsgeberinnen oder durch Dritte projektbezogen finanziert werden, sind durch den Verein weder zu aktivieren noch abzuschreiben.

Art. 25 Weitere Informationspflichten

Der Verein orientiert die Beitragsgeberinnen umgehend über besondere Vorkommnisse, die für die Erfüllung dieses Vertrags von Bedeutung sein können, den Erlass und die Änderung von Statuten, Leitbildern oder Reglementen.

6. Kapitel: Leistungsstörungen und Vertragsstreitigkeiten

Art. 26 Vorgehen bei Leistungsstörungen

- ¹ Stellt eine Vertragspartei fest, dass eine andere Vertragspartei ihren Pflichten nicht oder nicht genügend nachkommt, hat sie diese zu mahnen und ihr eine Frist zur Beseitigung der Leistungsstörung anzusetzen. Bei Vorliegen einer Streitigkeit in Bezug auf die Auslegung und Einhaltung dieses Vertrags sind die Parteien verpflichtet, sofort zu verhandeln.
- ² Sie bemühen sich, die Folgen der Leistungsstörung einvernehmlich und sachgerecht zu regeln. Subsidiär gelten die nachfolgenden Bestimmungen über Leistungskürzung und Rückerstattung (Art. 27) und vorzeitige Vertragsauflösung (Art. 28). Den Parteien steht dabei der Rechtsweg nach dem kantonalen Gesetz vom 23. Mai 1989¹⁰ über die Verwaltungsrechtspflege offen.

Art. 27 Leistungskürzung und Rückerstattung bereits erbrachter Leistungen

- ¹ Erfüllt der Verein den Vertrag nicht oder mangelhaft, so können die Beitragsgeberinnen nach Ablauf der festgelegten Frist ihren Betriebsbeitrag verweigern bzw. angemessen kürzen.
- ² Unter denselben Voraussetzungen können sie bereits überwiesene Beiträge zurückfordern.

⁹ OR; SR 220

¹⁰ VRPG; BSG 155.21

³ Leistungsstörungen, die durch Faktoren verursacht wurden, die durch den Verein nicht beeinflussbar sind, führen lediglich dann zu einem anteilmässigen Rückerstattungsanspruch nach Absatz 2, wenn sich für den Verein aufgrund von Leistungsreduktionen Gewinne ergeben.

Art. 28 Vorzeitige Vertragsauflösung

- ¹ Bei wesentlichen Vertragsverletzungen kann dieser Vertrag von jeder Vertragspartei unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist jeweils auf ein Monatsende gekündigt werden.
- ² Von Seiten der Beitragsgeberinnen kann dieser Vertrag unter Einhaltung der Frist nach Absatz 1 zudem aus folgenden ausservertraglichen Gründen gekündigt werden:
- a. wenn der Verein falsche Auskünfte erteilt hat;
- b. wenn der Verein Steuern oder Sozialabgaben nicht bezahlt hat;
- c. wenn der Verein weiteren finanziellen Verpflichtungen gegenüber einer der Beitragsgeberinnen nicht nachkommt:
- d. wenn der Verein von Gesetzes wegen (Art. 77f. Zivilgesetzbuch) oder durch Beschluss aufgelöst wird.

7. Kapitel: Schlussbestimmungen

Art. 29 Inkrafttreten und Vertragsdauer

- ¹ Dieser Vertrag tritt mit der Zustimmung durch den Verein, durch das zuständige Organ der Stadt Bern, durch die Regionalversammlung der Regionalkonferenz Bern-Mittelland und durch den Regierungsrat am 1. Januar 2024 in Kraft.
- ² Der Vertrag gilt unter Vorbehalt von Artikel 28 bis am 31. Dezember 2027.
- ³ Er wird in fünffacher Fassung ausgeführt.
- ⁴ Die Parteien erklären die Absicht, rechtzeitig vor dem Ende der Laufzeit Verhandlungen über den Abschluss eines Folgevertrags aufzunehmen.
- ⁵ Kommt ein Folgevertrag nicht rechtzeitig zustande, so können der Regierungsrat, der Gemeinderat und die Kommission Kultur der Regionalkonferenz Bern-Mittelland gemeinsam beschliessen, die Geltungsdauer des Vertrags um ein Jahr zu verlängern.

Bern, 7. Februar 2028

Verein Berner Puppentheater Der Präsident

Oswald Sigg

Die Co-Leiterin

Karin Wirthner

Der Co-Leiter

Frank Demenga

Bern, 6-4-23

Stadt Bern Der Stadtpräsident

Alec von Graffenried

Zustimmung durch den Gemeinderat der Stadt Bern

mit GRB Nr. 2022-1323

- vom

14. Dezember 2022

Zustimmung durch die Regionalkonferenz Bern-Mittelland am

23. MARZ 2023

Zustimmung durch den Regierungsrat des Kantons Bern

mit RRB Nr.

743 | 2023

vom

28. juni 2023

Sameninden				Wohnbe-	gewichtete	Beitrag	gewichteter	
Arni L L 1 934 934 5320 6.34 Balnivul A2 3 1064 3193 20230 190.01 Belp A1 4 11.461 45844 200450 2534 Bern A1 4 132.809 531235 24776 0.19 Biglen A3 2 1 823 9447 23070 12666 Boligen A1 4 132.809 531235 24776 0.19 Biglen A3 2 1 823 9447 23070 12666 Boligen A1 4 1 13.866 13368 6666 5.34 Bremparto B. A1 4 4 3568 17432 110442 253.4 Bremparto B. A1 4 4 3588 17432 110442 253.4 Bremparto B. A1 4 4 3588 17432 110442 253.4 Bremparto B. A1 4 4 3588 17432 110442 253.4 Bremparto B. A1 4 1 2 87 173 1098 12.67 Freubrunnen A2 3 5 20 15900 99216 19.01 Freubrunnen A2 3 5 220 15900 99216 19.01 Freubrunnen A2 3 5 220 15900 99216 19.01 Freubrunnen A2 4 1221 5144 32486 15750 12.67 Freubrunnen A2 5 1 2 1237 2 477 15579 12.67 Grosshockisteten A3 2 1237 2 477 15579 12.67 Grosshockisteten A3 2 1237 2 477 15579 12.67 Grosshockisteten A3 2 1237 2 534 Freubrunnen A2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Gemeinden	Kat.	Gewichtung	völkerung	Wohnbe-	Periode	Pro-Kopf	BeJazz Köniz
Bainswill A2 3 1 1064 3:193 20230 19.01 Ball part A1 4 11461 45844 200450 25.34 Bern A1 4 132.809 531235 24776 0.19 Bern A1 4 6 132.809 531235 24776 0.19 Bern A1 4 6 6317 25267 160080 25.34 Bowl L 1 1 368 1738 8669 6.34 Bremparten b B. A1 4 4 66317 17432 110442 25.34 Bremparten b B. A1 4 4 368 17388 8669 6.34 Bremparten b B. A1 4 4 368 17388 8669 6.34 Bremparten b B. A1 4 4 368 17388 8669 6.34 Bremparten b B. A1 4 4 368 17388 18084 6.34 Bremparten b B. A1 4 4 368 17388 18084 6.34 Bremparten b B. A1 4 4 368 17580 18084 6.34 Bremparten b B. A1 4 4 368 17580 18084 6.34 Bremparten b B. A1 4 4 1888 488 3094 6.34 Fremparten b B. A1 4 4 1241 5780 1808 18084 6.34 Fremparten b B. A1 4 1 1241 5780 1808 1808 1808 1808 1808 1808 1808 1	Allmendingen	A1	4			14'648	25.34	3
Belp		_						1
Bellin								4
Biglen							2010.1	70
Bollgen								8'15
Bowl								5
Bremgarten b.B.			-					38
Benzikofen	D-0-1111	- 14						26
Deissulb M.		_						20
Ferenbalm N1 2 1243 2486 15750 12.67 Fraubrunnen A2 3 5.220 15:660 99:216 19.01 Fraubrunnen A2 3 5.220 15:660 99:216 19.01 Fraubrunnen A2 1 1.291 5:64 32:717 25.34 Freimettigen A1 4 1.291 5:64 32:717 25.34 Freimettigen A2 1.237 2475 15:679 12.67 Grosshockstetten A3 2 1137 2475 15:679 12.67 Grosshockstetten A3 2 11503 05:2142 12.67 Grosshockstetten A3 2 11503 05:20 42 12.67 Grosshockstetten A3 2 11503 05:20 6.34 Gutbru L 1 1.257 257 16:30 6.34 Haudigen N2 1 256 256 16:22 6.34 Heletilgen N2 1 593 563 3757 6.34 Hitwid N2 1 429 429 2716 6.34 Hitwid N2 1 429 429 2716 6.34 Hitwid N2 1 429 429 2716 6.34 Jaberg A3 2 302 603 33:18 12.66 Jagenstorf A1 4 11261 45:043 28:373 25.34 Jaberg A3 2 302 603 33:18 12.66 Jagenstorf A1 4 4 231 16:924 107:224 25.34 Kauddorf A2 3 1.090 3:271 20:724 19.01 Kinchdorf A2 3 1.090 3:271 20:724 19.01 Kinchdorf A3 2 18:27 3:655 23:555 12:67 Kinchdorf A3 4 4 16:31 16:652 16:4333 12:550 Kinchdorf A4 4 4 16:31 16:652 16:4333 12:550 Kinchdorf A4 4 4 16:31 16:652 16:4333 12:550 Kinchdorf A5 4 4 16:43 1		_						
Frauchrunnen								3
Frauenkappelen	Fraubrunnen	A2	3	5 220				24
Freimettigen L 1 461 461 2923 6.34 Gerzensee A3 2 1 237 2475 15679 12.67 Grosshochstetten A3 2 1 4115 8230 52142 12.67 Grosshochstetten A3 2 4 115 8230 52142 12.67 Grosshochstetten A3 2 1 556 256 1622 6.34 Heltafligen N2 1 256 256 1622 6.34 Heltafligen N2 1 593 593 3757 6.34 Heltafligen N2 1 429 428 2716 6.34 Heltafligen A1 4 11261 45043 255373 2534 Jaberg A3 2 302 603 3818 12.66 Jaberg A3 2 302 5315 19.00 Jaberg A3 2 3 1.005 3015 19102 19.01 Kirchdorf A3 2 3 1.005 3015 19102 19.01 Kirchdorf A3 2 1827 3655 23155 12.67 Kirchdorf A3 2 1827	Frauenkappelen	A1	4	1 291				7
Grosshochsetten	Freimettigen	L	1	461	461	2'923		
Gugbisherg L 1 1 503 1503 9520 6.34 Gurbro L 1 257 257 1630 6.34 Halufulgen N2 1 256 256 1622 6.34 Halufulgen N2 1 593 593 3757 6.34 Halufulgen N2 1 593 593 3757 6.34 Hillingen N2 1 593 593 3757 6.34 Hillingen N2 1 429 429 429 2716 6.34 Hillingen A1 4 11261 45043 285373 25.34 Jaberg A3 2 302 603 3818 1266 2695 143524 269 2593 400 3218 1266 2695 403 3818 1266 2695 403 3818 1266 2695 143549 25.34 Jaberg A3 2 302 603 3818 1266 2695 403 285373 25.34 Jaberg A3 2 302 603 3818 1266 2695 403 285373 25.34 Jaberg A3 2 302 603 3818 1266 2695 403 285373 25.34 Jaberg A3 2 302 603 3818 1266 2695 403 285373 25.34 Jaberg A3 2 302 603 3818 1266 2695 403 2							12.67	3
Surbro						52'142		12
Hautiligen N2		_						2
Herbigen								
Iffied								
Ititigen								
Jaberg			_					
Jegenstorf								69
Kaufdorf								34
Kehrsatz A1 4 4 231 16924 107224 25.34 Kiesen A2 3 1 005 3015 19102 19.01 Kirchdorf A3 2 1 827 3955 23155 12.67 Kirchdorf A3 2 1 827 3955 23155 12.67 Kirchdorf A3 2 1 4827 3955 23155 12.67 Kirchalder A1 4 41.631 166525 1044931 25.10 Kondifingen A2 3 5.365 16098 101969 18.99 Krechenwl N2 1 437 437 2771 6.34 Landswil L 1 617 617 3905 6.33 Laupen A2 3 3 209 9626 60987 19.01 Linden L 1 617 297 14555 25.34 Meikirch A1 4 574 2297								5
Kiesen								26
Kircholard A3 2 1 827 3°855 23°155 12.67 Kirchlindach A1 4 3 203 12°812 8°1172 25.34 Kondingen A2 3 5 365 16°996 10°1899 18.99 Kriechenwil N2 1 437 437 2°771 6.34 Landiswil L 1 617 617 3905 6.33 Laupen A2 3 3 209 9°626 60°997 19.01 Lunden L 1 1 302 1°302 8°251 6.34 Mattstetten A1 4 574 2°297 14°555 25.34 Michelen L 1 632 10°024 6°3508 25.34 Michelen L 1 621 692 16°367 10°389 25.34 Monseedorf A1 4 40°92 16°367 10°389 25.34 Münchenvüler L 1								4
Kirchindach A1 4 3 203 12812 81172 25.34 Koniz A1 4 41 631 166525 1044931 25.10 Knechenwl N2 1 437 437 2771 6.34 Landiswl L 1 617 617 3905 6.33 Laupen A2 3 3 209 9626 60987 19.01 Linden L 1 1 302 1302 8251 6.34 Mattettetten A1 4 574 2297 14555 25.34 Melkirch A1 4 574 2297 14555 25.34 Mirchel L 1 621 621 3337 6.34 Micheler L 1 621 621 3397 6.34 Micheler L 1 621 627 3937 6.34 Mulnehnbursee (3) A1 4 4092 41700								5
Konic	Kirchlindach							19
Konofingen		A1	4	41 631			25.10	
Landiswil L 1 617 617 3 905 6.33 Laupen A2 3 3 209 9°626 60°967 19.01 Ludnen L 1 1 302 1'302 8'251 6.34 Mattstetten A1 4 574 2'297 14'555 25.34 Meikirch A1 4 2 506 10'024 63'508 25.34 Michelen L 1 621 63'7 10'36'3 25.34 Mosseedorf A1 4 4 0'92 16'367 10'36'93 25.34 Münleberg N1 2 2 960 5'918 3'750 12.67 Münchenbuchsee (3) A1 4 10'425 41'700 26'40'57 25.33 Münchenbuchsee (3) A1 4 10'425 5'18'37 328'42! 25.34 Münchenbuchsee (3) A1 4 12 595 5'18'3 328'42! 25.34 Münchenbuchsee (3) A1	Konolfingen	A2	3	5 365	16'096	101'869		24
Laupen A2 3 3 209 9626 60987 19.01 Linden L 1 1 302 1 302 8251 6.34 Matstetten A1 4 574 2297 14555 25.34 Melkisch A1 4 2 506 10024 63508 25.34 Mirchel L 1 621 621 6370 3937 6.34 Mirchel L 1 621 621 6397 103693 25.34 Mirchel L 1 621 621 3937 6.34 Mühleberg N1 2 2960 5919 37503 12.67 Münchenwiller L 1 533 533 3377 6.34 Münsingen A1 4 12959 51837 328421 25.34 Mürib B. A1 4 12959 51837 328421 25.34 Neuenegg A1 4 12618 <td></td> <td>_</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>		_						
Linden		_						
Mattstetten A1 4 574 2'297 14'555 25.34 Melkirch A1 4 2 506 10'024 63'508 25.34 Michchel L 1 621 621 3937 6.34 Mosseedorf A1 4 4 092 16'367 103'993 25.34 Münchenburg N1 2 2960 5919 37'503 12.67 Münchenburg L 1 533 533 3'377 6.34 Münchenburg L 1 533 533 3'377 6.34 Münsingen A1 4 12 959 51'837 328'42! 25.34 Münsingen A1 4 12 959 51'837 328'42! 25.34 Niederhünigen N2 1 651 651 41'127 6.34 Niederhünigen N2 1 651 651 41'127 6.34 Oberdessbach L 1 3 505 <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>14</td>								14
Meikirch A1 4 2 506 10024 63'508 25:34 Mirchel L 1 621 621 63'508 25:34 Mirchel L 1 621 621 627 3937 6:34 Mühleberg N1 2 2960 5'919 37'503 12.67 Münchenbuchse (3) A1 4 10 425 41'700 264'057 25:33 Münchenwiller L 1 533 533 33'77 6:34 Münsingen A1 4 12 959 5'1837 328'421 25:34 Muris B.B. A1 4 12 959 5'1837 328'421 25:34 Neueneg A1 4 12 651 651 4'127 6:34 Neueneg A1 4 15 651 651 4'127 6:34 Nederhünigen N2 1 551 651 4'127 6:34 Oberbalm N1 2								2
Mirchel L 1 621 621 3937 6.34 Moossedorf A1 4 4 092 16367 103693 25.34 Moossedorf N1 2 2960 5919 37503 12.67 Munchenbuchsee (3) A1 4 10 425 41700 264057 25.33 Munchenwiller L 1 533 533 3377 6.34 Munchenwiller L 1 533 533 3377 6.34 Munchenwiller A1 4 12 959 51837 328421 25.34 Munchenwiller A1 4 12 618 50472 319430 25.32 Neuenegg A1 4 12 618 50472 319430 25.32 Neueneng A1 4 15 66 22°263 141048 25.34 Niedermühler N2 1 651 651 4127 6.34 Niederhünigen N2 1 <t< td=""><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>3</td></t<>								3
Moossedorf A1 4 4 092 16:367 103:993 25:34 Mühleberg N1 2 2 960 5919 37503 12.67 Münchenbuchsee (3) A1 4 10 425 41700 264:057 25:33 Münchenburler L 1 533 533 3:377 6:34 Münsingen A1 4 12 959 51837 328:421 25:34 Münsingen A1 4 12 618 50472 319:430 25:32 Neuenegg A1 4 5 566 22:263 141048 25:34 Niederhünigen N2 1 651 651 651 4127 6:34 Niederhünigen N2 1 503 503 3:189 6:34 Oberdesbach L 1 3 505 3:505 22:181 6:33 Oberdesbach L 1 3:10 3:10 1962 6:34 Oberfünigen L								15
Mühleberg N1 2 2 960 5919 37503 12.67 Münchenbuchsee (3) A1 4 10 425 41700 264057 25,33 Münchenbuchsee (3) A1 4 10 425 41700 264057 25,34 Münsehenwiller L 1 533 53377 6,34 25,34 Münsehenge A1 4 12 959 51837 328421 25,34 Neuenegg A1 4 12 618 50472 319430 25,32 Neuenegg A1 4 12 618 50472 319430 25,32 Neuenegg A1 4 12 618 50472 319430 25,34 Nederhünigen N2 1 651 651 4127 6,34 Oberball N1 2 866 1733 10 977 12.67 Oberdesbach L 1 3 505 3505 22 181 6,34 Oberdinigen L 1								25
Munchenbuchsee (3) A1 4 10 425 41700 264057 25,33 Munchenwiler L 1 533 533 3377 6,34 Munsingen A1 4 12 959 51837 328421 25,34 Muri b.B. A1 4 12 618 50472 319430 25,32 Neuenegg A1 4 5 566 22283 141048 25,34 Nederhünigen N2 1 651 651 4127 6,34 Niedermühlern N2 1 503 503 3189 6,34 Niedermühlern N2 1 503 503 3189 6,34 Oberball N1 2 866 1733 10977 12,67 Oberhalensbach L 1 3505 3505 22181 6,33 Oberhalen L 1 726 726 4597 6,33 Oberhalen L 1 726								9
Münchenwiler L 1 533 533 3377 6,34 Münsingen A1 4 12 959 51837 328421 25,34 Muri b.B. A1 4 12 618 50472 319430 25,32 Neuenegg A1 4 5 566 22'263 141048 25,34 Niederhünigen N2 1 651 651 651 4127 6,34 Niedermühlern N2 1 503 503 3189 6,34 Oberdelesbach L 1 3 505 3505 22'181 6,33 Oberfühligen L 1 3 10 310 1962 6,34 Oberfühligen L 1 726 726 4597 6,33 Oberfühligen A2 3 638 1914 12'126 19.01 Oberfühligen A1 4 17 485 69941 443'121 25,34 Rügsiberg (2) L 1								64
Munsingen A1 4 12 959 51937 328421 25.34 Mun b.B. A1 4 12 618 50472 319430 25.32 Neuenegg A1 4 5566 22283 141048 25.34 Niederhünigen N2 1 651 651 4127 6.34 Niederhünigen N2 1 503 503 3189 6.34 Oberbalm N1 2 866 1733 10977 12.67 Oberdosesbach L 1 3505 3505 22181 6.34 Oberdollen L 1 310 310 1992 6.34 Oberthal L 1 726 726 4597 6.33 Opplgen A2 3 638 1914 12126 19.01 Opplgen A1 4 17485 69941 43721 25.34 Riggisberg (2) L 1 3 014 3014								- 04
Muri b.B. A1 4 12 618 50472 319430 25.32 Neuenegg A1 4 5566 22'283 141048 25.34 Niederhünigen N2 1 651 651 4'127 6.34 Niedermühlern N2 1 503 503 3'189 6.34 Oberbalm N1 2 866 1733 10'977 12.67 Oberdiessbach L 1 3505 3'505 22'8181 6.33 Oberdingen L 1 310 310 1'992 6.34 Oberthal L 1 726 726 4'597 6.33 Oberthal L 1 726 726 4'597 6.34 Oberthal L 1 726 726 4'597 6.33 Oberthal L 1 7485 6'9941 443'121 25.34 Riggisberg L 1 3.014 3014		_						79
Neuengg			4					77
Nadamuhlern N2			4					34
Oberbalm	Niederhünigen	N2	1	651	651	4'127	6.34	1
Oberdiessbach L 1 3 505 3*505 22*181 6.33 Oberdinigen L 1 310 310 1962 6.34 Oberthal L 1 726 726 4597 6.33 Oppigen A2 3 638 1*914 12*126 19.01 Ostermundigen A1 4 17 485 69941 443*121 25.34 Riggisberg (2) L 1 3 014 3014 19096 6.34 Rubigien A1 4 2 896 11*583 73*383 25.34 Ruegisberg L 1 1 758 1758 11*138 6.34 Ruschegg L 1 1 696 1996 10*743 6.34 Schwarzenburg N2 1 6 785 6785 42*989 6.34 Stettlen A1 4 3 142 12*568 79*626 25.34 Thurnen (1) A2 3 1 989	Niedermuhlern					3'189		
Oberhünigen L 1 310 310 1962 6.34 Oberhal L 1 726 726 726 4597 6.33 Oppfigen A2 3 638 1914 12126 19.01 Ostermundigen A1 4 17 485 69941 443121 25.34 Riggisberg (2) L 1 3 014 3 014 19096 6.34 Ribigen A1 4 2 896 11583 73383 25.34 Riegisberg L 1 1 758 11758 11138 6.34 Rüschegg L 1 1 696 1696 10743 6.34 Rüschegg L 1 1 696 1696 10743 6.34 Stettlen A1 4 3 142 12568 79626 25.34 Thurnen (1) A2 3 1 989 5968 37811 19.01 Uffen A2 3 2 547		N1						2
Oberthal L 1 726 726 4597 6.33 Oppigen A2 3 638 1914 12126 19.01 Optermundigen A1 4 17 485 69941 443*121 25.34 Riggisberg (2) L 1 3 014 3014 19096 6.34 Rübigen A1 4 2 896 11583 73383 25.34 Rüschegg L 1 1 758 1758 11138 6.34 Rüschegg L 1 1 696 11996 10743 6.34 Schwarzenburg N2 1 6 785 6785 42989 6.34 Stettlen A1 4 3 142 12568 79 626 25.34 Thurner (1) A2 3 1 989 5968 37811 19.01 Toffen A2 3 2 547 7640 48404 19.01 Utenen-Schönbühl A1 4 6 321						22'181		5
Oppigen A2 3 638 1'914 12'126 19.01 Ostermundigen A1 4 17'485 69941 443'121 25.34 Riggisberg (2) L 1 3'014 19'096 6.34 Rubigen A1 4 2.896 11'583 73'383 25.34 Rubgigsberg L 1 1758 1758 11'138 6.34 Ruschegg L 1 16'96 19'96 10'743 6.34 Schwarzenburg N2 1 6'785 6'785 42'989 6.34 Stettlen A1 4 3 142 12'568 79'626 25.34 Thurnen (1) A2 3 1 989 5'968 3'7811 19.01 Toffen A2 3 2 547 7'640 48'404 19.01 Urtenen-Schönbühl A1 4 6'321 25'284 160'190 25'34 Vechigen A1 4 5 437								
Ostermundigen A1 4 17 485 69 941 443 121 25.34 Riggisberg (2) L 1 3 014 3014 19096 6.34 Rubigen A1 4 2 896 11583 73383 25.34 Rueggisberg L 1 1 758 11758 111138 6.34 Rüschegg L 1 1 696 1696 10743 6.34 Schwarzenburg N2 1 6 785 6785 42989 6.34 Stettlen A1 4 3 142 12568 79626 25.34 Thurnen (1) A2 3 1 989 5968 37811 19.01 Toffen A2 3 2 547 7640 48404 19.01 Utenen-Schönbühl A1 4 6 321 25284 160190 25.34 Verligen A1 4 5 437 21747 137778 25.34 Verligen A1 4		_						1
Riggisherg (2)								2
Rubigen								1'07
Rüeggisberg L 1 1.758 11758 11138 6.34 Rüschegg L 1 1 1.696 11696 10743 6.34 Schwarzenburg N2 1 6.785 6785 42989 6.34 Stettlen A1 4 3.142 12568 79626 25.34 Thurnen (1) A2 3 1.989 5968 3.7611 19.01 Toffen A2 3 2.547 7'640 48404 19.01 Utenen-Schönbühl A1 4 6.321 25284 160190 25.34 Vechigen A1 4 5.437 21747 137778 25.34 Wald N2 1 1.170 1170 7413 6.34 Walkingen L 1 1.760 11760 11170 11175 6.34 Wichtzach A2 3 4.336 13008 82414 19.01 Wiggiswil N1								17
Rüschegg								1/
Schwarzenburg N2 1 6 785 6785 42 989 6.34 Stettlen A1 4 3 142 12568 79626 25.34 Thurnen (1) A2 3 1 989 5968 37811 19.01 Toffen A2 3 2 547 7640 48404 19.01 Urtenen-Schönbühl A1 4 6 321 25284 160190 25.34 Vechigen A1 4 5 437 21747 137778 25.34 Wald N2 1 1 170 1170 7413 6.34 Walkringen L 1 1 760 11760 11151 6.34 Wichtrach A2 3 4 336 13008 82414 19.01 Wiggiswil N1 2 104 208 1318 12.67								2
Stettlen								10
Thurnen (1)	Stettlen							19
Toffen A2 3 2 547 7'640 48 404 19.01 Uftenen-Schönbühl A1 4 6 321 25:284 160 190 25:34 Vechigen A1 4 5 437 21'747 13'7778 25:34 Wald N2 1 1 170 1'170 7'413 6:34 Walkringen L 1 1 760 1'1760 1'1151 6:34 Wichtrach A2 3 4 336 13'008 82414 19.01 Wiggiswil N1 2 104 208 1'318 12.67				1 989				9
Vechigen A1 4 5 437 21747 137778 25,34 Wald N2 1 1 170 1170 7413 6,34 Walkringen L 1 1 760 11760 111151 6,34 Wichtrach A2 3 4 336 13'008 82414 19,01 Wiggiswil N1 2 104 208 1'318 12,67	Toffen				7'640			11
Vechigen A1 4 5 437 21747 137778 25.34 Wald N2 1 1 170 1170 7413 6.34 Walkringen L 1 1 760 11760 11151 6.34 Welkritach A2 3 4 336 13'008 82414 19.01 Wiggiswil N1 2 104 208 1'318 12.67		A1	4	6 321	25'284			38
Wald N2 1 1 170 1170 7413 6.34 Walkinigen L 1 1 760 11760 11151 6.34 Wichtrach A2 3 4 336 13'008 82'414 19.01 Wiggiswil N1 2 104 208 1'318 12.67	Vechigen		4			137'778		33
Wichtrach A2 3 4 336 13'008 82'414 19.01 Wiggiswil N1 2 104 208 1'318 12.67	Wald						6.34	1
Wiggiswil N1 2 104 208 1'318 12.67								- 2
								- 20
Milerethann 4 3//1 276 0/246 0/246		_						
Wollerottigen L 1 370 370 2'346 6.34 Wohlen b.B. A1 4 9 220 36'880 233'657 25.34	Wileroltigen	L	1	370	370	2'346	6.34	56

V .	VI	VII	VIII	IX	Х	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX
BeJazz Köniz	Bernisches Hist, Museum	Buskers Bern	Camerata Bern	Theater Effinger Bern	Bühnen Bern	Kornhaus- bibliothe- ken Bern	Kornhaus- forum Bern	Kulturhof Schloss Köniz	La Cappella Bern	Schloss- museum Jegenstorf	Swiss Jazz Orchestra Bern	Bären Buchsi München- buchsee	kulturfabrikbiglen	Berner Puppentheater	Heitere Fahne Köniz/Bern
36	1'864	35	158	151	11'041	886	233	40	43		35		16		65
14	753 2'575	14 48	64 219	61 209	4'462	358	94	16	17	4	14		. 6		
704	36'964	685	3'137	2'995	15'249 218'937	1'224 17'570	322 4'621	55 786	856	13 187	685		22		
8'154				2000	210 007	17 57 6	4021	9'113	000	2'164	000	1'754	3'592	570	1253
56	2'940	54	250	238	17'415	1'398	368	63	68	15	54			45	
388	20'373	377	1'729	1'651	120'666	9'683	2'547	433	472	. 103	377	83			713
21 268	1'103 14'056	20 260	94 1'193	89 1'139	6'535 83'250	524 6'681	138 1'757	23 299	26 325	6 71	20 260		118	17 217	39 492
8	394	7	33	32	2'332	187	49	8	9	2	7	2	3	6	14
3	140	3	12	11	828	66	17	. 3	3	1	3	1	1	. 2	
38	2'005	37	170	162	11'872	953	251	43	46	10	37	8	17		70
240	12'627	234	1'072	1'023	74'787	6'002	1'578	269	292	64	234	52	106		442
79	4'164 372	77	353 32	337 30	24'662 2'203	1'979 177	521 47	89	96	21	77	17	35	64	146 13
38	1'995	37	169	162	11'818	948	249	42	46	10	37	8	17		70
126	6'636	123	563	538	39'304	3'154	830	141	154	34	123	27	56	102	232
23	1'212	22	103	98	7'176	576	151	26	28	6	22	5	10		42
4	208 206	4	18 18	17 17	1'229 1'223	99	26 26	4	5	1	4		2		7
9	478	9	41	39	2'832	227	60	10	11	2	9	1 2	4		17
7	346	6	29	28	2'047	164	43	7	8	2	6	1	3	5	12
691	36'318	673	3'083	2'943	215'110	17'263	4'540	773	841	184	673	149	305	560	1'270
9 348	486 18'281	339	41 1'552	39 1'481	2'881	231 8'689	61 2'285	10 389	11 423	2	9 339	75	153	8 282	17 639
50	2'637	49	224	214	108'274 15'621	1'254	330	56	61	13	49	11	22	41	92
260	13'646	253	1'158	1'106	80'824	6'486	1'706	290	316	69	253	56	114	211	477
46	2'431	45	206	197	14'399	1'156	304	52	56	12	45		20		. 85
56	2'947	55	250	239	17'454	1'401	368	63	68	15	55	12	25	46 159	
197	10'330 134'271	191 2'487	877 11'397	837 10'879	61'186 795'273	4'910 63'821	1'291 16'784	220	239 3'108	52 678	191 2'487	. 42 550	1'126	2'072	361
247	12'978	2407	1'102	1'052	76'869	6'169	1'622	276	300	66	2407	53	TO ALCOHOL MAN	200	454
7	353	7	30	29	2'089	168	44	8	. 8	2	7	1	3	5	12
9	498	9	42	40	2'947	236	62	11	12	3	9	2		8	17
148 20	7'762 1'050	144	659 89	629 85	45'971 6'220	3'689 499	970 131	165	180 24	39 5	144 19	32	65	120 16	271 37
35	1'852	34	157	150	10'971	880	232	39	43	9	34		16		65
154	8'082	150	. 686	655	47'872	3'842	1'010	172	187	41		33	68		283
10	501	9	43	41	2'967	238	63	11	12	3	9	2	4		18
251 91	13'197 4'773	244 88	1'120	1'069	78'162	6'273	1'650	281 102	306	67 24	244 88	54 20	111 40		462 167
640	33'623	623	405 2'854	387 2'724	28'269 199'146	2'269 15'982	597 4'203	715	111 778	170	623	20	282		1'176
8	430	8	37	35	2'545	204	54	9	10	2	8	2	4	7	15
796	41'797	774	3'548	3'386	247'559	19'867	5'225	889	968	211	774	171	350		1'462
775	40'696	754	3'454	3'297	241'039	19'343	5'087	866	942	206	754	167	454	628	1'423
342 10	17'951 525	332 10	1'524 45	1'454 43	106'320 3'111	8'532 250	2'244 66	382 11	416 12	91	332 10	74	151	277	628 18
8	406	8	34	33	2'404	193	51	9	9	2	8	2	3	6	14
27	1'397	26	119	113	8'275	664	175	30	32	7	26	6	12		49
54	2'826	52	240	229	16'737	1'343	353	, 60	65	14	52 5	12		44	99
11	250 586	11	21 50	20 47	1'479 3'469	119 278	31 73	5 12	14	1 3	11	1 2	2	9	21
29	1'543	29	131	125	9'141	734	193	33	36	8	29	6	13	24	54
1'074	56'394	1'044	4'787	4'569	334'018	26'805	7'049	1'200	1'305	285	1'044	231	473	870	1'972
46	2'430	45	206	197	14'394	1'155	304	52	56	12	45	10	20		85
178 27	9'339 1'418	173 26	793 120	757 115	55'315 8'396	4'439 674	1'167 177	199	216 33	47	173 26	38	78 12	144	327 50
26	1'367	25	116	111	8'098	650	171	29	32	7	25	6	11		48
104	5'471	101	464	443	32'405	2'601	684	116	127	28	101	22	46		191
193	10'134	188	860	821	60'021	4'817	1'267	216	235	51	188	42	85		354
92 117	4'812 6'160	89 114	408 523	390 499	28'501 36'486	2'287 2'928	602 770	102 131	111	24	89 114	20 25	40 52		168 215
388	20'387	378	1'730	1'652	120'749	9'690	2'548	434	472	103	378	83	171	315	713
334	17'535	325	1'488	1'421	103'855	8'334	2'192	373	406	89	325	72	147	271	613
18	943	17	80	76	5'588	448	118	20	22	5	17	4	8	15	33
27	1'419 10'488	26 194	120 890	115 850	8'405	675 4'985	177 1'311	30 223	33 243	53	26 194	6 43	12 88		50 367
3	10 488	194	14	14	62'122 993	4'985	1'311	223	Z43	53	194	43	88	162	367
6	299	6	25	24	1'769	142	37	6	7	2	6	1	3	5	_
566	29'737	551	2'524	2'409	176'127	14'134	3'717	633	688	150		122	249		1'040

, 1	II.		111		IV	
Gemeinden	Kat.	Gewichtung	Wohnbe- völkerung FILAG 2022	gewichtete Wohnbe- völkerung	Beitrag Periode 2024-2027	gewichteter Pro-Kopf Beitrag
Worb	A1	4	11 223	44'892	284'418	25.34
Zäziwil	A3	2	1 592	3'184	20'173	12.67
Zollikofen	A1	4	10 412	41'647	263'857	25.34
Zuzwil	N1	2	568	1'135	7'193	12.67
Total			412'920	1'495'619	6'123'890	

V	VI	VII	VIII	IX	Х	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX
BeJazz Kōniz	Bernisches Hist, Museum	Buskers Bern	Camerata Bern	Theater Effinger Bern	Bühnen Bern	Kornhaus- bibliothe- ken Bern	Kornhaus- forum Bern	Kulturhof Schloss Köniz	La Cappella Bern	Schloss- museum Jegenstorf	Swiss Jazz Orchestra Bern	Bären Buchsi München- buchsee	kulturfabrikbiglen	Berner Puppentheater	Heitere Fahne Köniz/Bern
689	36'197	670	3'072	2'933	214'390	17'205	4'525	770	838	183	670	148	304	559	1'266
49	2'567	48	218	208	15'206	1'220	321	55	59	13	48	11	22	40	90
639	33'580	622	2'850	2'721	198'891	15'961	4'198	714	777	170	622	138	282	518	1'174
17	915	17	78	74	5'422	435	114	20	21	5	17	4	8	14	32
20'400	777'590	14'400	66'000	63'000	4'605'600	369'600	97'200	22'800	18'000	6'000	14'400	4'800	9'600	12'000	22'500

Legende (Spalten)

- Gemeinden der Regionalkonferenz Bern-Mittelland per 1.1.2023
 - (1) Kirchenthurnen, Lohnstorf und Mühlethurnen fusionierten per 1.1.2020 zur neuen Gemeinde Thurnen.
 - (2) Rümligen fusionierte per 1.1.2021 mit Riggisberg.
 - (3) Diemerswil fusioniert per 1.1.2023 mit Münchenbuchsee.

Clavaleyres (BE) fusionierte per 1.1.2022 mit Murten (FR) (nicht in Tabelle angebildet)

Die Kategorisierung der Gemeinden basiert auf der Definition "Raum mit städtischem Charakter" 2012 des Bundesamts für Statistik, der MinVV (SR 725.116.21, Stand vom 1.10.2021) und den Reisezeiten MIV und ÖV gemäss Google Maps. Desktopversion (04/2022).

A1	Agglomerationsgemeinde, in der MinVV erwähnt, Reisezeit weniger als 26.5 Minute	gewichtet mit 4
A2	Agglomerationsgemeinde, in der MinVV erwähnt, Reisezeit 26.5 bis 30.5 Minuten	gewichtet mit 3
A3	Agglomerationsgemeinde, in der MinVV erwähnt, Reisezeit mehr als 30,5 Minuten	gewichtet mit 2
N1	Agglomerationsgemeinde, nicht in der MinVV erwähnt, Reisezeit 26.5 bis 30.5 Minuten	gewichtet mit 2
N2	Agglomerationsgemeinde, nicht in der MinVV erwähnt, Reisezeit mehr als 30.5 Minuten	gewichtet mit 1
L	Ländliche Gemeinde	gewichtet mit 1

- Wohnbevölkerung gemäss FILAG, Vollzug 2022 (mittlere Wohnbevölkerung 2019/2020/2021). Quelle: www.fin.be.ch.
- V Summe der jährlichen Beiträge an die Kulturinstitutionen gemäss Spalten V bis XIX. (Annäherungswert [ausser für die Standortgemeinden]: Einwohner x Gewichtung x CHF 6.34.)
- V-XIX Jährliche Belträge der Gemeinde in der Vertragsperiode 2024–2027 an die Institutionen von regionaler Bedeutung. Nicht aufgeführt sind jene Beiträge, die eine Gemeinde als Standortgemeinde zu leisten hat (dunkelgrau hinterlegt).

 Berechnung: Betriebsbeitrag der Institution (Anteil "übrige Gemeinden") geteilt durch die Summe der gewichteten Wohnbevölkerung aller Gemeinden (ohne Standortgemeinde), multipliziert mit der gewichteten Wohnbevölkerung der Gemeinde.